

# Marburger Neue Zeitung

Unabhängige überparteiliche Tageszeitung · Marburger Kreiszeitung  
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Universitätsstadt Marburg und des Kreises Marburg-Biedenkopf

Montag, 31. März 2008

Jahrgang 12 · Nr. 88

## Epilepsie ist Tagungsthema

Marburg (red). Die „Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie“ in Marburg, hält am heutigen Montag (31. März) ihre Jahrestagung im Zentrum für Nervenheilkunde des Universitätsklinikums Gießen und Marburg ab. In der Fachgesellschaft sind Vertreter von über 30 europäischen Epilepsiezentren, unter anderem aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden organisiert. Neben Vorträgen zu ethischen Aspekten der Epilepsiechirurgie, den postoperativen Ergebnissen und den aktuellen Methoden zur Diagnose wird es eine Reihe von freien Vorträgen der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft geben. Während der Tagung werden zudem zehn junge Mediziner benannt, die an einem Minifellowship teilnehmen dürfen, um innerhalb von drei Jahren verschiedene Epilepsiezentren kennen zu lernen.

MARBURG

OP

OBERHESSISCHE PRESSE  
Montag, 31. März 2008

## Epilepsieforscher treffen sich auf internationaler Tagung in Marburg

Marburg. Die „Arbeitsgemeinschaft für prächirurgische Epilepsiediagnostik und operative Epilepsitherapie“ veranstaltet heute im Zentrum für Nervenheilkunde in Marburg ihre Jahrestagung.

Es handelt sich um die 17. Jahrestagung dieser Fachgesellschaft, die international und interdisziplinär ist: Neurolo-

gen, Neurochirurgen, Neuropädiater, Neuropsychologen und Neuropathologen aus Deutschland, Österreich, Holland und der Schweiz gehören zu dieser Arbeitsgemeinschaft, berichtet Professor Felix Rosenow aus Marburg.

Die Fachgesellschaft sei sehr fokussiert auf die prächirurgische Epilepsiediagnostik und

operative Epilepsitherapie. In der Fachgesellschaft sind Vertreter von mehr als 30 europäischen Epilepsiezentren organisiert.

Wie das Interdisziplinäre Epilepsiezentrum am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg, und die Klinik für Neurologie der Philipps-Universität Marburg

mitteilen, sei es eine große Ehre, dass die Jahrestagung in diesem Jahr in Marburg stattfindet.

Neben Vorträgen zu ethischen Aspekten der Epilepsiechirurgie, den postoperativen Ergebnissen und den aktuellen intra- und perioperativen Diagnostikmethoden wird es eine Reihe von freien Vorträgen der Mit-

glieder der AG geben.

Zehn junge Mediziner erhalten heute zudem Stipendien und können damit innerhalb von drei Jahren sieben verschiedene Epilepsiezentren kennen lernen und sich austauschen. Diese Stipendien werden von einer Pharmafirma gefördert, heißt es in der Pressemitteilung.